

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

<b>Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs</b>	HyVolt III
<b>Registrierungsnummer</b>	01-2119480375-34
<b>Synonyme</b>	Keine.
<b>Ausgabedatum</b>	16-Mai-2014
<b>Überarbeitungsnummer</b>	11
<b>Datum der Überarbeitung</b>	30-April-2021
<b>Datum des Inkrafttretens</b>	10-Februar-2021

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

<b>Identifizierte Verwendungen</b>	Transformatorenöl
<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Unbekannt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Firmierung:</b>	Ergon, Inc.
<b>Anschrift:</b>	Postfach 1639 Jackson, MS 39215
<b>E-mail:</b>	sds@ergon.com
<b>Kontakte im Notfall</b>	
<b>Kundendienst:</b>	1-800-222-7122
<b>CHEMTREC:</b>	1-800-424-9300 After Business Hours (North America Only) 1-703-527-3887 After Business Hours (International)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung**

<b>Gesundheitsgefahren</b>		
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>Umweltgefahren</b>		
Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend	Kategorie 3	H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Gefahrenübersicht</b>	Einatmung kann schädlich sein.	

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung**

<b>Enthält:</b>	Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating, MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM), Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle
-----------------	--

**Gefahrenpiktogramme**

<b>Signalwort</b>	Gefahr
-------------------	--------

**Gefahrenhinweise**

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

## Sicherheitshinweise

### Prävention

P260 Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Reaktion

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

### Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### Entsorgung

P501 See section 13 of this SDS for disposal instructions.  
Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

**2.3. Sonstige Gefahren** Unbekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM)	30 - 99,6	64742-53-6 265-156-6	01-2119480375-34	649-466-00-2	
<b>Einstufung:</b> Asp. Tox. 1;H304					
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating	0 - 50	64742-55-8 265-158-7	01-2119487077-29	649-468-00-3	
<b>Einstufung:</b> Carc. 1B;H350					L
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle	0 - 20	72623-87-1 276-738-4	01-2119474889-13	649-483-00-5	
<b>Einstufung:</b> Carc. 1B;H350					L
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)]	< 0,4	128-37-0 204-881-4	01-2119565113-46	-	
<b>Einstufung:</b> Aquatic Chronic 1;H410					

#### Weitere Kommentare

Note L - Nicht als krebserzeugend eingestuft. Erfüllt die EU-Anforderungen von weniger als 3% (w/w) an DMSO Extrakte für die gesamte polzyklische Verbindung nach IP-346

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen

An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Hautkontakt

Berührungsstellen mit Wasser und Seife waschen. Beschmutzte, getränkete Kleidung ablegen. Beschmutzte, getränkete Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Bei Hautreizung und allergischen Hautreaktionen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Augenkontakt

Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls Erbrechen von selbst auftreten sollte, lehnen Sie das Opfer nach vorne, um das Aspirationsrisiko zu reduzieren. Unverzüglich Giftnotrufzentrale anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Entfetten der Haut.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gemäß Symptomen behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Allgemeine Brandgefahren

Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

## 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Halon. Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wassersprühnebel oder Nebel. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

### Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung tragen: Helm, im Überdruckmodus arbeitendes oder druckbedarfsgesteuertes umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und Gesichtsmaske.

### Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung

Durch Flammen erhitzte Behälter weiter mit Wasser kühlen, nachdem das Feuer gelöscht wurde. Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Druckluftmaske verwenden, wenn das Produkt an einem Brand beteiligt ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Unnötiges Personal fernhalten. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird.

#### Einsatzkräfte

Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Ableitung in Gewässer vermeiden. Beim Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation oder Gewässer, die örtlichen zuständigen Stellen benachrichtigen. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große ausgelaufene Mengen: Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststofffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Handhabung und vor dem Essen Hände waschen. Längeren Kontakt vermeiden. Die Handhabung muss immer in gut gelüfteten Bereichen stattfinden. Nach Arbeitsschluss duschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ablegen und waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter Verschluss aufbewahren. Vor Wärme, Funken und offenem Feuer schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

##### Österreich. MAK-Liste, OEL-Verordnung (GwV), BGBl. II, Nr. 184/2001

Komponenten	Typ	Wert
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	MAK	10 mg/m <sup>3</sup>

**Belgien. Expositionsgrenzwerte.**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	2 mg/m3	Dampf und Aerosol.
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.

**Bulgarien. OEL-Werte. Verordnung Nr. 13 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>
HyVolt III	TWA	5 mg/m3
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	50 mg/m3
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3

**Kroatien. Expositionsgrenzwerte für gefährliche Stoffe am Arbeitsplatz (ELVs), Anhang 1 und 2, Naordne Novine, 13/09**

<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	- MAK	10 mg/m3

**Tschechische Republik OELs. Regierungsdekret 361**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	
HyVolt III	Obergrenze	1000 mg/m3	
	TWA	200 mg/m3	
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	Obergrenze	10 mg/m3	Aerosol
	TWA	5 mg/m3	Aerosol

**Tschechische Republik OELs. Regierungsdekret 361**

<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Obergrenze	1000 mg/m3	
	TWA	200 mg/m3	

**Dänemark. Expositionsgrenzwerte**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
HyVolt III	MAK	1 mg/m3	Nebel.
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	MAK	10 mg/m3	
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	MAK	1 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	MAK	1 mg/m3	Nebel.

**Finnland. Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Nebel.
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 mg/m3	
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

**Frankreich. Grenzschwellenwerte (VLEP) für berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien in Frankreich, INRS ED 984**

<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	VME	10 mg/m3

**Gesetzliche Regelung:** Indicative limit (VL)

**Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)**

<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	Dampf und Aerosol, inhalierbare Fraktion.
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3	Alveolengängige Fraktion.

**Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)**

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Alveolengängige Fraktion.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	5 mg/m3	Alveolengängige Fraktion.

**Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz**

Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	AGW	10 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Griechenland. OELs (Dekret-Nr. 90/1999, in der jeweils gültigen Fassung)**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

**Ungarn. OELs. Gemeinsamer Beschluss zur chemischen Sicherheit der Arbeitsplätze**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	Obergrenze	5 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	Obergrenze	5 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Obergrenze	5 mg/m3	Nebel.

**Island. OELs. Verordnung 154/1999 über Arbeitsplatzgrenzwerte**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	1 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	1 mg/m3	Nebel.

**Island. OELs. Verordnung 154/1999 über Arbeitsplatzgrenzwerte**

<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	1 mg/m3	Nebel.

**Irland. Arbeitsplatzgrenzwerte**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
HyVolt III	TWA	0,2 mg/m3	Einatembare Fraktion.
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Italien. Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	2 mg/m3	Inhalierbarer Dampf und inhalierbare Fraktion.
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Lettland. OELs. Arbeitsplatzgrenzwerte chemischer Substanzen in der Arbeitsumgebung**

<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3

**Litauen. OEL-Werte. Grenzwerte für chemische Stoffe, Allgemeine Anforderungen**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
HyVolt III	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.

**Litauen. OEL-Werte. Grenzwerte für chemische Stoffe, Allgemeine Anforderungen**

<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.

**Niederlande. OEL-Werte (verpflichtend)**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Nebel.
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

**Norwegen. Verwaltungstechnische Normen für Schadstoffe am Arbeitsplatz**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
HyVolt III	MAK	1 mg/m3	Nebel.
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	MAK	1 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	MAK	1 mg/m3	Nebel.

**Ordinance of the Minister of Labour and Social Policy on 6 Juni 2014 on the maximum permissible concentrations and intensities of harmful health factors in the work environment, Journal of Laws 2014, item 817**

<b>Material</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Aerosol
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Aerosol
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Portugal. VLE-Werte. Norm über berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien (NP 1796)**

Material	Typ	Wert	Form
HyVolt III	TWA	5 mg/m3	Aerosol
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Aerosol
Komponenten	Typ	Wert	Form
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	2 mg/m3	Inhalierbarer Dampf und inhalierbare Fraktion.
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Rumänien OELs. Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit**

Material	Typ	Wert
HyVolt III	TWA	5 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3
Komponenten	Typ	Wert
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	5 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3

**Slowakei. OEL-Werte. Verordnung Nr. 300/2007 zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Chemikalien**

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 ppm	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	15 ppm	Rauch und Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	15 ppm	Rauch und Nebel.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 ppm	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.

**Slowakei. OEL-Werte. Verordnung Nr. 300/2007 zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Chemikalien**

**Komponenten**

**Typ**

**Wert**

**Form**

15 ppm Rauch und Nebel.

**Slowenien OELs. Verordnungen über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (Amtsblatt der Republik Slowenien)**

**Komponenten**

**Typ**

**Wert**

**Form**

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	Einatembare Fraktion.
--	-----	----------	-----------------------

**Spanien. Arbeitsplatzgrenzwerte**

**Material**

**Typ**

**Wert**

**Form**

HyVolt III	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 mg/m3 10 mg/m3	Nebel. Nebel.
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 mg/m3 10 mg/m3	Nebel. Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 mg/m3 10 mg/m3	Nebel. Nebel.

**Schweden. OELs. Work Environment Authority (Behörde für Arbeitsumfeld), arbeitsplatzbedingte Expositionsgrenzwerte (AFS 2015:7)**

**Material**

**Typ**

**Wert**

**Form**

HyVolt III	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	1 mg/m3 3 mg/m3	Nebel. Nebel.
<b>Komponenten</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	<b>Form</b>
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	1 mg/m3 3 mg/m3	Nebel. Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	1 mg/m3 3 mg/m3	Nebel. Nebel.

**Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz**

**Komponenten**

**Typ**

**Wert**

**Form**

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRES OL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3	Dampf und Aerosol, inhalierbar.
--	-----	----------	------------------------------------

## Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), leichte paraffinische nach Hydrotreating (CAS 64742-55-8)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	40 mg/m3	Dampf und Aerosol, inhalierbar.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale Öle (CAS 72623-87-1)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

## UK. EH40 Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz (WELs Workplace Exposure Limits)

Komponenten	Typ	Wert
2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)	TWA	10 mg/m3

### Biologische Grenzwerte

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Steht nicht zur Verfügung.

### Empfohlene Überwachungsverfahren

Steht nicht zur Verfügung.

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

Steht nicht zur Verfügung.

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Steht nicht zur Verfügung.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Lüftung und geeigneten örtlichen Abzug sorgen, um zu gewährleisten, dass die festgelegten arbeitsplatzbedingten Grenzwerte nicht überschritten werden.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Angaben

Angemessene Schutzausrüstung tragen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen.

#### Hautschutz

##### - Handschutz

Es werden chemikalienbeständige Handschuhe empfohlen. Bei möglicher Berührung mit den Unterarmen Schutzhandschuhe mit Stulpen tragen. Bei längerem oder häufigem wiederholtem Kontakt können Nitrilhandschuhe geeignet sein. (Durchbruchzeit > 240 Minuten.) Für den gelegentlichen Kontakt / Spritzschutz mit Neopren können PVC-Handschuhe geeignet sein.

##### - Sonstige Schutzmaßnahmen

Es wird chemikalien-/ölbeständige Kleidung empfohlen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen.

#### Atemschutz

Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist normalerweise kein Atemschutz erforderlich. In Übereinstimmung mit der guten Arbeitshygiene sollten Vorkehrungen getroffen werden, um das Einatmen von Material zu vermeiden. Wenn durch technische Kontrollen die Konzentrationen in der Luft nicht auf einem Niveau gehalten werden, das zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer ausreicht, wählen Sie ein Atemschutzgerät, das für die spezifischen Verwendungsbedingungen geeignet ist und den einschlägigen Rechtsvorschriften entspricht. Fragen Sie bei Lieferanten von Atemschutzgeräten nach. Wenn Atemschutzgeräte mit Luftfilterung geeignet sind, wählen Sie eine geeignete Kombination aus Maske und Filter. Wählen Sie einen Filter, der für kombinierte partikelförmige / organische Gase und Dämpfe [Siedepunkt > 65 °C (149 °F)] gemäß EN14387 geeignet ist.

#### Thermische Gefahren

Steht nicht zur Verfügung.

#### Hygienemaßnahmen

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach dem Handhaben des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert wird

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Steht nicht zur Verfügung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	klar & hell
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit.
<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Water White
<b>Geruch</b>	leichten Erdöl-Geruch
<b>Geruchsschwelle</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>pH-Wert</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	-63 °C (-81,4 °F) ASTM D5950/ISO 3016
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	287 °C (548,6 °F) ASTM D2887/ ISO 3294
<b>Flammpunkt</b>	>= 135,0 °C (>= 275,0 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens ASTM D93
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Dampfdruck</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Dampfdichte</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Relative Dichte</b>	0,88 (20 °C (68 °F) ASTM D4052/ ISO 12185)
<b>Löslichkeit(en)</b>	
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Nicht nachgewiesen.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	>= 315 °C (>= 599 °F) ASTM E659
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Viskosität</b>	9,4 cSt (40 °C (104 °F) ISO 3104)
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Starke Oxidationsmittel.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte</b>	Bei Zersetzung setzt dieses Produkt Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe von geringem Molekulargewicht frei.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

<b>Allgemeine Angaben</b>	Steht nicht zur Verfügung.
---------------------------	----------------------------

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

<b>Einatmen</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
-----------------	---

<b>Hautkontakt</b>	Häufiger oder länger anhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündung führen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann die Augen reizen.
<b>Verschlucken</b>	Kann beim Verschlucken Magen-Darm-Beschwerden. Kein Erbrechen herbeiführen. Erbrechen Gefahr des Aspiration erhöhen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>Symptome</b>	Entfetten der Haut. Husten. Atemnot. Beschwerden in der Brust.

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Akute Toxizität</b>	Nicht anwendbar.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kann zur Entfettung der Haut, ist aber weder reizend noch ein Sensibilisator.
<b>Schwere Augenschädigung Reizung der Augen</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig. Kann die Augen geringfügig reizen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig. Kann die Haut entfetten, ist jedoch nicht reizend.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben.
<b>Karzinogenität</b>	Dieses Produkt wird von IARC, ACGIH, NTP oder OSHA nicht als karzinogen angesehen. Note L - Erfüllt die EU-Anforderungen von weniger als 3% (w/w) an DMSO Extrakte für die gesamte polzyklische Verbindung nach IP-346

#### **Ungarn. 26/2000 EüM Verordnung zum Schutz vor und Vermeidung von Gefahren im Hinblick auf die Exposition gegenüber Karzinogenen am Arbeitsplatz (in der geänderten Fassung)**

Nicht eingetragen.
<b>Reproduktionstoxizität</b>
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>
<b>Aspirationsgefahr</b>
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>
<b>Sonstige Angaben</b>

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

##### **12.1. Toxizität**

<b>Produkt</b>	<b>Spezies</b>	<b>Testergebnisse</b>
HyVolt III		
<b>Wasser-Komponenten</b>		

2,6-DI-TERT-BUTYL-P-CRESOL [BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT)] (CAS 128-37-0)

<b>Wasser-Komponenten</b>	<b>Spezies</b>	<b>Testergebnisse</b>
Crustacea	EC50	Daphnie 800 mg/l, 48 Stunden geschätzt
<b>Wasser-</b>		
Crustacea	EC50	Water flea (Daphnia pulex) 1,44 mg/l, 48 Stunden
Steht nicht zur Verfügung. * Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.		
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht Potentiell biologisch abbaubar.	
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Bioakkumulation ist aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit dieses Produkts wahrscheinlich unbedeutend.	
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</b>	Nicht nachgewiesen.	
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Steht nicht zur Verfügung.	
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Steht nicht zur Verfügung.	

<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Restabfall</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Ableitung in den Boden oder in Wasserwege vermeiden.
<b>Kontaminiertes Verpackungsmaterial</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
<b>EU Abfallcode</b>	Nicht anwendbar. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.
<b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b>	Wenn das Produkt wie geliefert als Abfall entsorgt werden soll, erfüllt es die Definition eines RCRA-Abfalls unter 40 CFR 261 nicht. Empfehlungen zur Entsorgung beruhen auf der gelieferten Substanz. Die Entsorgung muss gemäß aktuell geltenden Gesetzen und Verordnungen und den Produkteigenschaften zum Entsorgungszeitpunkt erfolgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### RID

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### ADN

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### IATA

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### IMDG

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Allgemeine Angaben Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

##### Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

##### Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

##### Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

##### Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

##### Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

##### Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

**Zulassungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Beschränkungen für die Verwendung**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Andere EU Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Andere Verordnungen**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

HyVolt oils are certified to be PCB-free. HyVolt oils are processed from naturally occurring raw materials with no additives or recycled oils that might introduce PCB contamination.

**Nationale Vorschriften**

**15.2.  
Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Internationale Inventare**

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
Kanada	Liste nicht-einheimischer Substanzen (NDSL)	Nein
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein
Japan	ENCS-Inventar (Existing and New Chemical Substances)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Neuseeland	Verzeichnis von Neuseeland	Ja
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Ja
Taiwan	Stoffverzeichnis Taiwan (TCSI)	Ja
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

\*"Ja" bedeutet, dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden

Ein "Nein" weist darauf hin, dass eine oder mehrere Bestandteile des Produktes nicht aufgeführt sind, oder von der Auflistung in der von den Regierungsländern verwalteten Verzeichnisliste befreit sind.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Liste der Abkürzungen**

Steht nicht zur Verfügung.

## Referenzen

	ACGIH IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität) ACGIH Documentation of the Threshold Limit Values and Biological Exposure Indices (ACGIH Dokumentation der Grenzwerte und der Biologischen Expositionenindexe) Chemical Abstracts Service Registry Handbook CRC: Handbook of Chemistry and Physics IAO Sicherheitskarten Internationale Arbeitsorganisation Internationale Seeschifffahrtsorganisation, Liste der Meeresschadstoffe NFPA Datenblätter gefährlicher Chemikalien NIOSH Taschenführer Registry of Toxic Effects of Chemical Substances (RTECS) US DOT Hazardous Materials Regulations
<b>Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben</b>	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H350 Kann Krebs erzeugen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
<b>Angaben zur Revision</b>	Physikalische und chemische Eigenschaften. Multiple Eigenschaften GHS: Einstufung
<b>Schulungsinformationen</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Haftungsausschluss</b>	Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben genau und zuverlässig. Die hier gegebenen Informationen dienen nur als Hilfe für einen sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und gelten nicht als Garantie oder Produktspezifikation. Die Information bezieht sich nur auf das spezifische oben genannte Material und ist nicht gültig für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in irgendeinem Verfahren, wenn dies nicht ausdrücklich im Text angegeben wurde.
<b>Weitere Information</b>	Local CHEMTREC Numbers: CHEMTREC China: 4001-204937 CHEMTREC EU (Brussels): +(32)-28083237 CHEMTREC Indonesia: 001-803-017-9114 CHEMTREC Malaysia: +(60)-327884561 CHEMTREC Mexico: 1-800-681-9531 CHEMTREC Singapore: +(65)-31581349